

# Crazy

**Beitrag von „Mia“ vom 22. Juli 2004 16:52**

Zum Inhalt:

## Zitat

Das Buch ist autobiographisch. Der zum Zeitpunkt der Entstehung 16jährige Autor thematisiert das Leben und die Gedankenwelt eines ebenfalls 16jährigen Jungen, ihm selbst, der mehrere Monate in einem Internat in Bayern verbringt.

Er schildert detailliert seine Begegnungen, Erlebnisse und Gespräche mit Freunden und gibt viele Gedanken wieder, die er und seine Freunde sich über Alltagsprobleme und das Leben an sich machen. Behandelt werden dabei Themen wie die Frage nach Gott, nach dem Sinn des Lebens und nach Lebenszielen, mit denen sich junge Menschen in der Pubertät zum ersten Mal intensiv auseinander setzen.

Das Besondere dieses Buches liegt u.a. auch darin, dass ein Junge im Zentrum steht, der aus männlicher Perspektive ganz ehrlich, offen und direkt über seine Gefühle, über Freundschaften und über Liebe und Sexualität schreibt. Dabei ist seine Wortwahl keinesfalls prüde und häufig umgangssprachlich.

(zitiert aus der dazugehörigen Literaturkartei)

"Crazy" ist ein sehr authentisches Buch und Sprache und Themen spricht Jugendliche sicher in den meisten Fällen sehr an.

Sprachlich ist es auch besonders gut für Hauptschulklassen geeignet, da Lebert einen sehr knappen, umgangssprachlichen Stil pflegt.